

## Masken aus China als Dankeschön

Rheinberg, 29.04.2020

Als Dank für die langjährigen guten Geschäftsbeziehungen hat AUMUND Fördertechnik GmbH aus Rheinberg mehrere tausend Mund- und Nasenmasken von drei chinesischen Lieferanten als Geschenk erhalten. Eine weitere Sendung von mehreren tausend Masken wird in Kürze von einem chinesischen Kunden erwartet. Einen kleineren Teil dieser Einweg-Masken hat Franz-W. Aumund für den Eigenbedarf der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den deutschen Standorten in Rheinberg, Gelsenkirchen und Essen zur Verfügung gestellt. Den deutlich größeren Teil hat die Franz-W. Aumund-Stiftung für ihr soziales Projekt „Obdachlosen-Hilfe, Duisburg“ sowie verschiedene andere soziale Einrichtungen im Umfeld von Rheinberg erhalten.

Sowohl AUMUND Fördertechnik als auch die Franz-W. Aumund-Stiftung unterstützen seit mehr als zehn Jahren Sozialprojekte in Duisburg. Die gemeinnützigen Organisationen sind von der Corona-Krise massiv betroffen und mussten ihre Tätigkeiten vor Ort stark einschränken. Seit 2015 fördert die Franz-W. Aumund-Stiftung die Obdachlosenhilfe „Gemeinsam gegen Kälte Duisburg e.V.“, die nun einen Großteil der Masken für die Wiederaufnahme ihrer Hilfstätigkeit verwendet.

Weitere Masken hat die Franz-W. Aumund-Stiftung an die Lebensmittelausgabe der „Hochheider Tasche“ und an das „Zentrum für Integrations- und Migrationsarbeit“ gegeben, die ebenfalls zu ihren langjährigen Projektpartnern gehören.



Kurt Schreiber (Vorstand „Gemeinsam gegen Kälte Duisburg e.V.“, Mitte) und von der Franz-W. Aumund-Stiftung Projektreferentin Susanne Weiss (links) sowie Geschäftsführerin Katja Jüngst (rechts) bei der Übergabe der Masken.

### Pressekontakt

AUMUND Holding B.V.

[marketing@aumund-holding.nl](mailto:marketing@aumund-holding.nl)

[www.aumund.com](http://www.aumund.com)